


faith+funds²⁰¹⁷

Fachtagung Fundraising für Kirche, Caritas und Diakonie

14. - 15. November 2017

PROGRAMM





faith+funds

14. November 2017

PROGRAMM

| | | | |
|-------------------|--|---|--|
| 12:30 Uhr | ANMELDUNG | | |
| 13:30 - 15:00 Uhr | MASTERCLASS Krisenkommunikation in kirchlichen Organisationen Joachim Sina (GRÜN Software AG) | MASTERCLASS EU-Datenschutznovelle und ihre Auswirkung auf kirchliches Fundraising Dirk Wolf (skriptura dialog systeme GmbH) | MASTERCLASS Großspendengespräche Jan Uekermann (RaiseNow/MajorGivingInstitute) |
| 15:00 - 15:30 Uhr | PAUSE | | |
| 15:45 - 18:00 Uhr | MASTERCLASS Krisenkommunikation in kirchlichen Organisationen Joachim Sina (GRÜN Software AG) | MASTERCLASS EU-Datenschutznovelle und ihre Auswirkung auf kirchliches Fundraising Dirk Wolf (skriptura dialog systeme GmbH) | MASTERCLASS Großspendengespräche Jan Uekermann (RaiseNow/MajorGivingInstitute) |
| 18:30 - 21:30 Uhr | ABENDESSEN UND DINNER SPEECH FESTSAAL Kirche als Schule des Helfens Dr. Tillmann Bendikowski (Medienagentur Geschichte) | | |
| 21:30 Uhr | AUSKLANG | | |

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung



faith+funds

15. November 2017

PROGRAMM *Teil 1*

| | | | |
|-------------------|--|--|---|
| 8:45 - 9:00 Uhr | MORGENGEBET | KAPELLE | |
| 9:15 - 9:30 Uhr | BEGRÜSSUNG Sebastian Carp (Evangelische Kirche in Mannheim) Udo Schnieders (Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg) Arne Peper (Deutscher Fundraising Verband e.V.) | FESTSAAL | |
| 9:30 - 10:15 Uhr | VORTRAG Online-Strategien in kirchlichen Organisationen Peter Schink | FESTSAAL | |
| 10:30 - 11:30 Uhr | KURZSESSION „Aktuelle Entwicklungen im Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht“ mit Beispielen aus der Praxis Mathias Lindemann (Dr. Michael Hagemann GmbH & Co. KG) | KURZSESSION Stiftungsprojekt des Erzbistums Köln Elke Böhme-Barz (Erzbistum Köln) | KURZSESSION „Klingelbeutel 2.0 7 Strategien die Sie beim Einstieg ins Online Spenden beachten müssen“ Nicolas Reis (Altruja GmbH) Johannes Schrader (Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte) |
| 11:30 - 11:50 Uhr | PAUSE | | |
| 11:50 - 12:50 Uhr | KURZSESSION „Aktuelle Entwicklungen im Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht“ mit Beispielen aus der Praxis Mathias Lindemann (Dr. Michael Hagemann GmbH & Co. KG) | KURZSESSION Lernen vom US-amerikanischen Stewardship-Konzept Hille Richers | KURZSESSION „Klingelbeutel 2.0 7 Strategien die Sie beim Einstieg ins Online Spenden beachten müssen“ Nicolas Reis (Altruja GmbH) Johannes Schrader (Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte) |

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung



faith+funds

15. November 2017

PROGRAMM *Teil 2*

| | | | |
|-------------------|--|---|---|
| 13:00 - 14:00 Uhr | MITTAGESSEN | FOYER | |
| 14:00 - 14:40 Uhr | PECHA KUCHA | FESTSAAL | |
| 14:50 - 15:50 Uhr | KURZSESSION Kirche trifft Wirtschaft! – Fluch und Segen von Unternehmenskooperationen | KURZSESSION Digitales Geld – Spenden ohne Bargeld | KURZSESSION Die Jerusalemer Kollekte – Paulus neu gelesen |
| | Hugo W. Pettendrup (HP-FundConsult) Wolfgang Huber (Bistum Aachen) | SPONSOR Hendrik Simon (Evangelische Bank eG) | Wolfgang Mayer (Kolleg St. Blasien) |
| | | | |
| 16:00 - 16:45 Uhr | VORTRAG Zwischen Barmherzigkeit und Betroffenheit – verstehen wir die Spender noch? Jens Lönneker (rheingold salon GmbH & Co KG) | | |
| 16:45 - 17:00 Uhr | ABSCHIED | | |



REFERENTEN Fachtag faith+funds



Der Referent **Joachim Sina** ist PR-Berater und bringt nicht nur die theoretischen Grundlagen, sondern auch aktuelle und praktische Erfahrung in der Krisen-PR mit, die er in Einsätzen als Krisenpressesprecher verschiedener kirchlicher Einrichtungen sammelte.

Joachim Sina ist seit mehr als 25 Jahren in der Unternehmenskommunikation tätig, Gründer mehrerer erfolgreicher Agenturen und arbeitet als Head of Fundraising in der GRÜN Gruppe in Aachen.

BESCHREIBUNG MASTERCLASS

„Krisenkommunikation in kirchlichen Organisationen“

Die Vertrauenskrise der Kirchen zeigt, dass der richtige Umgang mit krisenhaften Situationen entscheidend für deren Ausgang sein kann.

Eine Vertrauenskrise kann jede Organisation treffen. Aber man kann sich darauf vorbereiten.

In einer halbtägigen Masterclass erfahren Sie, was eine Krise ist, wie sie funktioniert und wie Sie sich wirksam darauf vorbereiten können. Sie werden in die Grundlagen erfolgreicher Krisen-PR eingeführt und bekommen praktische Tipps zu präventiven Massnahmen.



Dirk Wolf ist seit 1993 Inhaber und Geschäftsführer der skriptura dialog systeme GmbH. Von 2001 bis 2006 war er Vorsitzender des Councils Direct Mail Services im Deutschen Dialogmarketing Verband e. V. (DDV). Seit 2006 bis 2011 war er Vizepräsident des DDV. Er ist mit der Unit „skriptura dialog consulting“ tätig als Berater für Datenschutz und Datensicherheit und gehört der Deutschen Dialogmarketing Akademie (dda) seit vielen Jahren als Dozent an. Dem Deutschen Fundraising Verband e. V. (DFRV) gehört Wolf seit sieben Jahren an.

BESCHREIBUNG MASTERCLASS

„EU-Datenschutznovelle und ihre Auswirkung auf kirchliches Fundraising“

Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wird am 25. Mai 2018 wirksam. Artikel 91 DS-GVO regelt, dass den Kirchen auch weiterhin ein eigenes Regelwerk zum Datenschutz gestattet ist, sofern sie mit der „Verordnung in Einklang gebracht werden“ und sie zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der DS-GVO bereits „umfassende Regeln zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung“ anwenden. Die Masterclass erläutert die grundlegenden Regelungen der DS-GVO und geht, soweit schon bekannt, auf die Regelwerke der Kirchen ein.



Jan Uekermann ist seit 2002 im Fundraising tätig. Er war rund 10 Jahre beim internationalen Kinderhilfswerk nph deutschland e.V. und heute unterstützt er Organisationen dabei, ihre Fundraising-Erfolge zu vergrößern in erster Linie durch Großspenden- und Digital-Fundraising. Er ist Head of Communication & Community bei RaiseNow, einem Anbieter von Online-Fundraising-Lösungen, sowie Co-Gründer des Major Giving Institute. Jan Uekermann ist regelmäßig Speaker auf (inter-)nationalen Konferenzen, Autor (jüngst erschien sein zweites Buch gemeinsam mit Dr. Marita Haibach „Großspenden-Fundraising“), Korrespondent des Fundraiser Magazins und (Video-)Blogger mit seinem FUNDCAST und bei sozialmarketing.de.

BESCHREIBUNG MASTERCLASS

„Großspendengespräche“

„Können Sie mit einer außergewöhnlichen Spende helfen?“ - Große Spenden haben großes Potenzial, in fast allen kirchlichen Einrichtungen, Institutionen und Organisationen. Zentral für den Erfolg sind auch Gespräche mit den Spenderinnen und Spendern, die aktiv angestrebt und geführt werden. In der Masterclass werden die sieben Schritte des aktiven und strategischen Großspenden-Fundraisings skizziert. Im Fokus stehen dann verschiedene Arten von Gesprächen mit (potenziellen) Spenderinnen und Spendern sowie der Ablauf und die Durchführung von Förderbitten. Durch Übungen und Rollenspiele werden Gespräche trainiert. Das Feedback der anderen Teilnehmenden und des Referenten hilft allen, eine nächste Stufe zu erklimmen und fit zu werden für mehr Großspendengespräche im Alltag.

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung

REFERENTEN Fachtag faith+funds



Digital-Manager **Peter Schink** berät seit knapp zehn Jahren Medien, Organisationen und Unternehmen in allen Fragen der digitalen Transformation. Als Coach, Trainer und Experte hat er unter anderem die F.A.Z., DuMont, die katholische Kirche, Verbänden und Parteien begleitet. Er hat den Wandel gemanagt, Führungskräfte gecoacht und Produkte entwickelt. Als Journalist, Blogger, Programmierer und Projektmanager spricht er quasi gleich mehrere Sprachen.

BESCHREIBUNG KEYNOTE

„Online-Strategien in kirchlichen Organisationen“

Menschen erreichen und begeistern ist für viele große Organisationen wie die Kirche elementar. Dies geht digital leichter und zugleich schwerer denn je. Online braucht man die richtigen Strategien, die richtigen Werkzeuge, kreative Ideen für die jeweiligen Plattformen und ein gutes Management und viel Know How. Peter Schink berichtet anhand vieler Beispiele, wie vernetztes Denken und operative Ansätze zum Erfolg führen können.



Mathias Lindemann

Seit 2009

Geschäftsführer und Partner der Dr. Michael Hagemann GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft, Wiesbaden

2008-2014

Vorstand des Deutschen Fundraising Verbandes e. V.

BESCHREIBUNG KURZSESSION

„Aktuelle Entwicklungen im Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht“ mit Beispielen aus der Praxis“



Elke Böhme-Barz leitet seit 2012 die Stabsabteilung Stiftungen und Fundraising im Erzbistum Köln. Zuvor war sie zehn Jahre verantwortlich für die Implementierung und Aufbau des Fundraisings im Caritasverband für die Stadt Köln e.V. Ihre Schwerpunkte liegen im strategischen Aufbau von Beziehungen zu Gebern und Engagierten, sowie in der systemischen Entwicklung kirchlicher Organisationen. Dazu hält sie Vorträge und Workshops über verschiedene Aspekte des Fundraisings und der Stiftungsentwicklung. Seit 2008 leitet sie gemeinsam mit Paul Dalby, Ev. Landeskirche Hannover, die Fachgruppe Kirche im Deutschen Fundraising Verband.

BESCHREIBUNG KURZSESSION

„Stiftungsprojekt des Erzbistums Köln“

Der Vortrag gibt Einblick in die Wirkung und Nachhaltigkeit des Stiftungsprojektes, welches das Erzbistum Köln von 2014-16 initiierte. In 16 Kirchengemeinden wurden 54 kirchengemeindliche und diözesane Stiftungen in Form einer Wanderausstellung gezeigt, rund 1500 Besucher kamen. Ziel war es, dem Bereich der Stiftungen eine größere Bedeutung und Aufmerksamkeit zu geben und das Fundraising als eine wichtige Stiftungsaufgabe zu definieren. Wie hat sich dieses Projekt ausgewirkt: Auf Engagierte, Kirchengemeinden und die Organisation – das Erzbistum Köln selbst? Wie nachhaltig wirkt das Projekt?

Die Dokumentation der Ausstellung erschien als Buch; es ist für die Teilnehmer vor Ort kostenlos erhältlich.

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung



REFERENTEN Fachtag faith+funds



Nico Reis gründete Altruja und betreut über 750 Organisationen wie den RTL Spendenmarathon, missio, Caritas uvm. beim Online Fundraising. Altruja ist der Herausgeber der größten Online Fundraisingstudie Europas mit über 1.600 Organisationen. Er studierte an der TU München und der San Diego State University. Mit Altruja gewann er den Deutschen Fundraisingpreis für die beste Innovation des Jahres und ist ständig auf der Suche, wie man mit digitalen Tools die Welt verbessern kann.



Johannes Schrader arbeitet seit 2014 als Kirchenkreis-Fundraiser in Osnabrück. Zuvor war er in Berlin bei foodwatch und Wikimedia Deutschland tätig. Dort war er für Mitgliederbindung, Unternehmenskooperationen und die Online-Spendenkampagne in Wikipedia zuständig. Außerdem berät er soziale Einrichtungen und Organisationen in Fragen des Fundraising. Johannes Schrader studierte Jura und Betriebswirtschaft in Berlin und Hagen und absolvierte die Ausbildung zum Fundraiser an der Fundraising-Akademie Frankfurt/Main.

BESCHREIBUNG MASTERCLASS

„Klingelbeutel 2.0 – 7 Strategien die Sie beim Einstieg ins Online Spenden beachten müssen“

Sie haben es geschafft: Ihre Gemeinde/Kreis will endlich auch ins Online-Spenden einsteigen oder Sie sind sogar schon seit einiger Zeit mit einem Online-Spendenformular live, aber so richtig will das Ganze nicht in Schwung kommen? War's das schon mit der schönen, neuen Online-Regentanz 2.0 – Wo bleibt der Online Spenden Regen?

Erarbeiten Sie anhand vieler Praxisbeispiele, welche typischen Fallen Sie am Anfang umgehen können, damit Sie sicherstellen, dass Online-Fundraising auch bei Ihnen auf die Überholspur kommt und zu einem der zukunftsfähigsten Fundraisingkanäle Ihrer Kirche wird!



Hille Richers, Bonn: Dipl. Sozialarbeiterin, Community Organizer, Systemische Beraterin für Organisationsentwicklung, Fundraising Managerin (FA) hat mit einer 50% Beauftragung Fundraising in der Ev. Gemeinde zu Düren implementiert und operativ gestaltet. (www.evangelische-gemeinde-dueren.de). Sie ist nebenberuflich beratend tätig (www.hille-richers.de) und ist gerade dabei, sich neu auf den Raum Berlin auszurichten.

BESCHREIBUNG KURZSESSION

„Lernen vom US-amerikanischen Stewardship-Konzept“

Nach einem kurzen Input über einige Elemente des US-amerikanischen Stewardship-Verständnis im kirchlichen Fundraising sowie über Erfahrungen mit Umsetzungsexperimenten in Deutschland - gibt es Gelegenheit zum strukturierten Austausch über Chancen und Inspirationen für kirchliche Praxis in Deutschland.

Hugo W. Pettendrup Dipl.-Betriebswirt und Fundraiser (FA), Gründer u. Geschäftsführer HP-FundConsult - Brücke zwischen Profit und Non-Profit, Regionalleiter DFRV, Initiator/Leiter Ausbildungsgang „CSR-Manager/-in“, Herausgeber „N-Kompass“, DNK-Schulungspartner

Wolfgang Huber Fundraising + CSR-Manager (FA), Partner im CSR-Kompetenzzentrum Bonn/ Rhein-Sieg. Verantwortlich im Bistum Aachen, Stabsabteilung Kommunikation, für Fundraising, Unternehmenskooperation, CSR, Stakeholderdialog, Beratung- und Fortbildung

BESCHREIBUNG MASTERCLASS

Kirche trifft Wirtschaft! – Fluch und Segen von Unternehmenskooperationen“

Unternehmen befassen sich in teils neuer Weise mit Fragen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und der Ausgestaltung ihres Engagements. Die Chancen für kirchliche Institutionen sind vielfältig und bergen ein hohes Innovationspotential. Lernen Sie die Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren für gelingende Partnerschaften kennen und erhalten Sie Einblick in unterschiedliche Methoden in den Dialog zu treten. Da zwei sehr unterschiedliche Welten aufeinandertreffen, gibt es für eine ernsthafte und für beide Seiten zufriedenstellende Kooperation eine Menge zu berücksichtigen. Die Teilnehmer lernen, was man unter Kooperationen versteht, was für eine gelungene Partnerschaft notwendig ist, was vorher insbesondere im kirchlichen Kontext geklärt sein sollte, ob sie für eine Partnerschaft bereit und fit sind und wie bzw. über welche Wege man den passenden Partner findet. Neben einer praxisnahen Vorstellung der langjährigen Fundraisingarbeit im Bistum Aachen mit Unternehmen, erhalten Sie praktische Tipps für die Gewinnung neuer Zielgruppen und den adäquaten Einsatz von bindenden Dialogformaten und Maßnahmen.

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung

REFERENTEN Fachtag faith+funds



Hendrik Simon

- Bachelor of Science in Finance and Management (HfB)
- Dipl. Bankbetriebswirt
- Projektmanager mit ibo-Zertifikat

Ausgeübte Tätigkeiten:

- Abteilungsleiter E-Business
- Firmenkundenberater
- Privatkundenberater
- Unternehmensentwickler mit Schwerpunkt auf strategische Ausrichtung
- Multi-Projektmanager

BESCHREIBUNG KURZSESSION

„Digitales Geld - Spenden ohne Bargeld“

Spendenmöglichkeiten ohne Bargeld erlangen eine immer größere Bedeutung. Wir zeigen auf, was die digitale Welt von heute bereits für technische Möglichkeiten für Spenden ohne Bargeld bietet.



Wolfgang Mayer

Er arbeitet als Referent für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit am Kolleg St. Blasien. Diverse Veröffentlichungen. Darüber hinaus Leitung des erstmaligen Kurses „Fundraising-Exzellenz für Schulen“ an der Fundraising Akademie.

BESCHREIBUNG KURZSESSION

„Die Jerusalemer Kollekte – Paulus neu gelesen“

Die erste große Spendensammlung des frühen Christentums wurde in Jerusalem nicht angenommen - die geplante Übergabe der Kollekte führte zu einer Eskalation der Spannungen. Paulus' zentrale Grundsätze über das Spenden und die Durchführung der Kollektenreise nach Korinth sind spannend und aktueller denn je.



Jens Lönneker ist Tiefenpsychologe, Gründer und Geschäftsführer der Markt- und Medienforschungsagentur rheingold salon. Er befasst sich in seiner Forschungs- und Beratungstätigkeit mit moderner Alltagskultur. Veröffentlichungen und Arbeitsspektrum umfassen sowohl die Grundlagenforschung als auch die Entwicklung von Produkten, Design und Kommunikation. Er war als Lehrbeauftragter für die Universität der Künste in Berlin, die Business School Potsdam (BSP) und als Gastreferent für die Universität St. Gallen tätig. Jens Lönneker lebt in Köln.

VORTRAG

„Zwischen Barmherzigkeit und Betroffenheit – verstehen wir die Spender noch?“



Dr. Tillmann Bendikowski, Journalist und Historiker, Leiter der Medienagentur Geschichte in Hamburg. Das „Erzählen von Geschichte“ ist seine zentrale Aufgabe - verstanden als unterhaltende Vermittlung von komplexen Forschungsergebnissen an ein breites Publikum. Bendikowski konzipiert u.a. historische Ausstellung und hat zahlreiche historische Sachbücher verfasst. Zuletzt erschien 2016 sein Buch „Helfen. Warum wir für andere da sind“ bei C. Bertelsmann.

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung



Anmeldung

(per Post oder FAX 030 / 308 831 805)
Deutscher Fundraising Verband e.V.
Brüderstraße 13
10178 Berlin

Hiermit melde ich mich zum **Fachtag faith+funds 2017** am **14. und 15. November 2017** an
und zahle die Teilnehmergebühr von:

- | | |
|---|-------|
| <input type="checkbox"/> Vollpreis 2 Tage, inkl. Abendessen/Dinnerspeech NICHTMITGLIEDER: | 250,- |
| <input type="checkbox"/> Vollpreis 2 Tage, inkl. Abendessen/Dinnerspeech MITGLIEDER: | 225,- |
| <input type="checkbox"/> Tagesticket 15. November NICHTMITGLIEDER: | 205,- |
| <input type="checkbox"/> Tagesticket 15. November MITGLIEDER: | 185,- |

- Bitte nehmen Sie mich in den Verteiler der Fachgruppe Kirche auf, damit ich stets aktuell über deren Arbeit und Veranstaltungen informiert bin.

Abmeldung

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Falle einer Stornierung bis zum 7. November 2017 eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro erheben. Bei Absage ab dem 7. November 2017 oder Nichterscheinen können wir Ihre Teilnahmegebühr nicht mehr zurückerstatten. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

Veranstaltungsort

Festsaal der Berliner Stadtmission
Lehrter Strasse 68
10557 Berlin

Veranstalter

Deutscher Fundraising Verband e.V.
Brüderstraße 13 | 10178 Berlin
info@fundraisingverband.de
Tel.: 030 - 30 88 31 8-00

| | |
|--------------|-----------|
| Organisation | |
| Straße | PLZ + Ort |
| Telefon | Fax |
| E-Mail | Website |

Teilnehmer

| | |
|----------|-----------------|
| Anrede | Titel |
| Vorname | Name |
| Funktion | Mitgliedsnummer |
| Telefon | E-Mail |

| | |
|-------|--------------|
| Datum | Unterschrift |
|-------|--------------|